
Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)
für die Beratung von Geflüchteten in Titisee-Neustadt**

Umfang: 50%

Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und als Wohlfahrtseinrichtung der Evangelischen Kirche in den folgenden Bereichen der sozialen Arbeit tätig: Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, ambulante Gemeindepsychiatrie, Beschäftigungsförderung für langzeitarbeitslose Menschen, Migration, sowie in verschiedenen Bereichen der Sozialberatung (Insolvenz- und Schuldnerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung).

Zum besonderen Profil des Diakonischen Werks gehört als fester Bestandteil die Konzeption und Durchführung innovativer Projekte, die sich durch ein professionelles Verständnis von Sozialarbeit, aber auch ein wertgebundenes Profil, auszeichnen. Entsprechend unserem Selbstverständnis wollen wir bestehende und neue Angebote für Menschen entwickeln, um neue, angemessenere Lösungen und Angebote zu verwirklichen. Vor diesem Hintergrund sind wir offen für Ideen und Initiativen unserer Kolleg*innen und fördern Innovation entsprechend unserem Innovationsleitbild.

Unsere Arbeit findet grundsätzlich in Zusammenarbeit und in der Vernetzung mit anderen Trägern und Institutionen statt.

Der Fachbereich Migration & Flucht besteht derzeit aus folgenden Angeboten: Jugendmigrationsdienst (JMD), Migrationsberatung für Erwachsene (MBE), kirchlich-diakonische Fachberatung, Integrationsbeauftragung für den Kirchenbezirk, Integrationsmanagement in Kommunen, interkulturelle Trainings und die Betreuung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit. Daneben haben wir die folgenden Angebote und Projekte entwickelt: AMIF-Projekt aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union, Verfahrensberatung, Dolmetscherpool, psychotherapeutisches Gruppenangebot „Stress Relax“, Rechtshilfefonds und interkulturelle Arbeit in Kindergärten. Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald beteiligt sich an einem bundesweiten Programm zur interkulturellen Öffnung.

Die zu besetzende Stelle ist eng in dieses Fachteam eingebunden und wird von Fachkolleg*innen bei der Einarbeitung unterstützt und begleitet. Daneben gibt es Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Stelle umfasst im Wesentlichen die Beratung von Geflüchteten in der Region Hochschwarzwald. Dienstsitz ist unsere Außenstelle in Titisee-Neustadt (sehr gut mit ÖPNV erreichbar). Am Standort gibt es weitere Angebote des Diakonischen Werks wie Sozialberatung, Familien- und Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, teil- und vollstationäres Angebot für unbegleitete, minderjährige Ausländer sowie sozialpsychiatrische Angebote.

Ihre Aufgaben

- Beratung geflüchteter Menschen im Dreisamtal und Hochschwarzwald in sozial- und ausländerrechtlichen Fragen
- Begleitung in allen integrationsrelevanten Themenstellungen
- Vermittlung weiterführender Hilfen und Angebote
- Zusammenarbeit mit den tangierten Institutionen wie Jobcenter, Agentur für Arbeit, Kommunen, Schulen etc.
- Einbezug von ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Mitarbeit bei der Entwicklung weiterer Angebote und Projekte

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit / Sozialpädagogik
- sozialrechtliche Kenntnisse und Kompetenzen
- eigenverantwortlicher und strukturierter Arbeitsstil
- Fähigkeit und Interesse an der Arbeit im Team
- Fähigkeit zu konzeptionellem Handeln und Denken
- Erfahrung und Interesse an der Arbeit mit Geflüchteten
- Kompetenz in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlich engagierten Menschen
- Interesse an der Weiterentwicklung professioneller sozialarbeiterischer Angebote und Lösungen
- EDV-Kenntnisse
- Mehrsprachigkeit ist von Vorteil

Wir wünschen und eine Persönlichkeit, die Interesse und Freude an der Arbeit mit Menschen und Lust hat, gemeinsam mit uns die Arbeit weiter zu entwickeln und neue, innovative Wege zu finden.

Unser Angebot

Es erwartet Sie eine reizvolle Aufgabe in einem abwechslungsreichen Arbeitsgebiet, bei der wir Sie sowohl als Team als auch als Träger unterstützen. Ihr persönlicher und fachlicher Erfolg ist uns ein Anliegen und wir fördern dies auch durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Sie sind eingebunden in die Arbeit bei einem vielseitigen und professionell aufgestellten Träger sozialer Arbeit und haben dadurch die Möglichkeit, auch andere Arbeitsfelder kennenzulernen. Sie sind ebenso eingebunden in die Gesamtorganisation des Diakonischen Werks und werden frühzeitig über interne weitere Anstellungsmöglichkeiten informiert.

Die Vergütung orientiert sich am TVÖD Bund mit den üblichen Sozialleistungen. Ihnen stehen wahlweise unsere freiwilligen Angebote wie Jobticket/Hansefit/DiakonieRad zur Verfügung. Wir verfügen über internes Gesundheitsmanagement mit Angeboten wie Gesundheitscoaching u.a.

Die Stelle ist zunächst auf 18 Monate befristet. Die Weiterbeschäftigung nach Beendigung der Befristung ist grundsätzlich möglich, interne Wechsel in einen der anderen Bereiche innerhalb des Diakonischen Werks auch.

Interesse?

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **unter Angabe der Kennung BvG19** an unsere Geschäftsstelle, Am Fischerrain 1, 79199 Kirchzarten.

Bei **Online-Bewerbungen** bitten wir um Beachtung der ebenfalls unter „Stellenangebote“ eingestellten „Voraussetzungen für Online-Bewerbungen“.

Die Stelle ist eingebunden im Fachbereich Migration & Flucht; für inhaltliche Fragen wenden Sie sich an Herrn **Albrecht Schwerer** unter **Tel. 07661 93 84-12 oder mobil 0170 29 52 250 oder per Mail an albrecht.schwerer@diakonie.ekiba.de**

Für Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an Frau **Monika Grieme**; **telefonisch unter 07661 / 9384-19 oder per Mail an monika.grieme@diakonie.ekiba.de**

Bewerbungsschluss 15.02.2019

Stellen Sie sich vor – wir freuen uns auf Sie!